

**Vereinbarung nach § 115 Abs. 1a Satz 6 SGB XI  
über die Kriterien der Veröffentlichung sowie die Bewertungssystematik der  
Qualitätsprüfungen der Medizinischen Dienste der Krankenversicherung sowie  
gleichwertiger Prüfergebnisse von ambulanten Pflegediensten  
-Pflege-Transparenzvereinbarung ambulant (PTVA)-  
vom 29. Januar 2009**

**Anlage 1  
Kriterien der Veröffentlichung**

## Bewertungskriterien für die Pflegequalität der ambulanten Pflegedienste

### Übersicht

<b>Qualitätsbereiche</b>	<b>Anzahl der Kriterien</b>
1. Pflegerische Leistungen	17
2. Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen	10
3. Dienstleistung und Organisation	10
4. Befragung der Kunden	12
<b>zusammen</b>	<b>49</b>

<b>Qualitätsbereich 1: Pflegerische Leistungen (17 Kriterien)</b>	
<b>1</b>	Werden die individuellen Wünsche zur Körperpflege im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt?
<b>2</b>	Werden die individuellen Wünsche zum Essen und Trinken im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt?
<b>3</b>	Wurde die vereinbarte Leistung zur Flüssigkeitsversorgung nachvollziehbar durchgeführt?
<b>4</b>	Werden die individuellen Ressourcen und Risiken bei der Flüssigkeitsversorgung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?
<b>5</b>	Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger informiert bei erkennbaren Flüssigkeitsdefiziten?
<b>6</b>	Wurde die vereinbarte Leistung zur Nahrungsaufnahme nachvollziehbar durchgeführt?
<b>7</b>	Werden die individuellen Ressourcen und Risiken bei der Ernährung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?
<b>8</b>	Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger informiert bei erkennbaren Ernährungsdefiziten?
<b>9</b>	Werden individuelle Ressourcen und Risiken im Zusammenhang mit Ausscheidungen erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?
<b>10</b>	Wurde die vereinbarte Leistung zur Unterstützung bei Ausscheidungen / Inkontinenzversorgung nachvollziehbar durchgeführt?
<b>11</b>	Wenn bei der Erbringung von vereinbarten Leistungen beim pflegebedürftigen Menschen für den Pflegedienst ein individuelles Dekubitusrisiko erkennbar ist, wird dieses dann erfasst?

<b>12</b>	Wird im Rahmen der vereinbarten Leistung Lagern eine gewebeschonende Lagerung zur Vermeidung von Druckgeschwüren vorgenommen?
<b>13</b>	Werden die individuellen Risiken hinsichtlich der Kontrakturen bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen berücksichtigt?
<b>14</b>	Werden die vereinbarten Leistungen zur Mobilität und deren Entwicklung nachvollziehbar durchgeführt?
<b>15</b>	Werden bei Menschen mit Demenz die biografischen und anderen Besonderheiten bei der Leistungserbringung beachtet?
<b>16</b>	Werden die Angehörigen über den Umgang mit demenzkranken Pflegebedürftigen im Rahmen der Leistungserbringung informiert?
<b>17</b>	Liegen bei freiheitseinschränkenden Maßnahmen die notwendigen Einwilligungen oder Genehmigungen vor?

<b>Qualitätsbereich 2: Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen (10 Kriterien)</b>	
<b>18</b>	Basieren die pflegerischen Maßnahmen zur Behandlung der chronischen Wunden oder des Dekubitus auf dem aktuellen Stand des Wissens?
<b>19</b>	Entspricht die Medikamentengabe der ärztlichen Verordnung?
<b>20</b>	Wird die Blutdruckmessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?
<b>21</b>	Werden bei beatmungspflichtigen Menschen Vorbeugemaßnahmen gegen Pilzinfektionen in der Mundschleimhaut, Entzündungen der Ohrspeicheldrüse und Lungenentzündung sachgerecht durchgeführt?
<b>22</b>	Wird die Blutzuckermessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?
<b>23</b>	Wird die Injektion entsprechend der ärztlichen Verordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert?
<b>24</b>	Wird mit Kompressionsstrümpfen / -verbänden sachgerecht umgegangen?
<b>25</b>	Wird die Katheterisierung der Harnblase entsprechend der ärztlichen Verordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert?
<b>26</b>	Wird die Stomabehandlung* entsprechend der ärztlichen Verordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert?  *Stomaträger sind Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung.
<b>27</b>	Ist bei behandlungspflegerischem Bedarf eine aktive Kommunikation mit dem Arzt nachvollziehbar?

<b>Qualitätsbereich 3: Dienstleistung und Organisation (10 Kriterien)</b>	
<b>28</b>	Ist aus der Pflegedokumentation ersichtlich, dass ein Erstgespräch geführt wurde?
<b>29</b>	Wird durch den Pflegedienst vor Vertragsbeginn ein Kostenvoranschlag über die voraussichtlich entstehenden Kosten erstellt?
<b>30</b>	Gibt es wirksame Regelungen innerhalb des Pflegedienstes, die die Einhaltung des Datenschutzes sicherstellen?
<b>31</b>	Gibt es schriftliche Verfahrensanweisungen zum Verhalten der Pflegekräfte in Notfällen bei pflegebedürftigen Menschen?
<b>32</b>	Werden die Mitarbeiter regelmäßig in Erster Hilfe und Notfallmaßnahmen geschult?
<b>33</b>	Gibt es eine schriftliche Regelung zum Umgang mit Beschwerden?
<b>34</b>	Gibt es einen Fortbildungsplan, der sicherstellt, dass alle in der Pflege tätigen Mitarbeiter in die Fortbildungen einbezogen werden?
<b>35</b>	Ist der Verantwortungsbereich / sind die Aufgaben für die leitende Pflegefachkraft geregelt?
<b>36</b>	Ist der Verantwortungsbereich / sind die Aufgaben für die Mitarbeiter in der Hauswirtschaft geregelt?
<b>37</b>	Wird die ständige Erreichbarkeit und Einsatzbereitschaft des Pflegedienstes im Hinblick auf die vereinbarten Leistungen sichergestellt?

<b>Qualitätsbereich 4: Befragung der Kunden (12 Kriterien)</b>	
<b>38</b>	Wurde mit Ihnen ein schriftlicher Pflegevertrag abgeschlossen?
<b>39</b>	Wurden Sie durch den Pflegedienst vor Leistungsbeginn darüber informiert, welche Kosten Sie voraussichtlich selbst übernehmen müssen?
<b>40</b>	Werden mit Ihnen die Zeiten der Pflegeeinsätze abgestimmt?
<b>41</b>	Fragen die Mitarbeiter des Pflegedienstes Sie, welche Kleidung Sie anziehen möchten?
<b>42</b>	Kommt ein überschaubarer Kreis von Mitarbeitern des Pflegedienstes zu Ihnen?
<b>43</b>	War der Pflegedienst bei Bedarf für Sie erreichbar und einsatzbereit?
<b>44</b>	Werden Sie von den Mitarbeitern des Pflegedienstes unterstützt / motiviert, sich teilweise oder ganz selber zu waschen?
<b>45</b>	Geben die Mitarbeiter Ihnen Tipps und Hinweise (Informationen) zur Pflege?
<b>46</b>	Hat sich nach einer Beschwerde etwas zum Positiven geändert?
<b>47</b>	Respektieren die Mitarbeiter des Pflegedienstes ihre Privatsphäre?
<b>48</b>	Sind die Mitarbeiter höflich und freundlich?
<b>49</b>	Sind Sie mit den hauswirtschaftlichen Leistungen des Pflegedienstes zufrieden?